

## Die Furcht, die jede andere Furcht vertreibt



Wer den Herrn achtet, lebt in Sicherheit;  
er wird auch seinen Kindern eine sichere Zuflucht sein.

*Sprüche 14,26 (NL)*

Ich leitete eine Konferenz für die Führungskräfte einer Vorzeigekirche Amerikas. Der Pastor ist einer der begabtesten Bibellehrer, den ich kenne und seine Mitarbeiter gehören zu den besten. Ich fragte die 165 anwesenden Leiter, ob sie je eine Begegnung gehabt hätten mit etwas, das ihres Wissens nach dämonisch war; wie zum Beispiel einer furchterregenden Präsenz in ihrem Zimmer oder einer bösen Stimme in ihrer Gedankenwelt. 95 Prozent antworteten mit Ja. Ich ging einen Schritt weiter und wollte wissen, wie viele von ihnen schon einen Druck auf den Körper gespürt hätten, dem sie körperlich nicht sofort ausweichen konnten. Mindestens ein Drittel aller Anwesenden bezeugte dies mit erhobener Hand. Sind diese christlichen Leiter psychisch krank? Nein, sie sind es nicht, und auch Sie und Ihre Kinder sind es nicht, wenn Sie in Ihrem Leben gegen dämonische Einflüsse kämpfen.

Wir warnen unsere Kinder vor fremden Menschen auf den Strassen. Denken Sie nicht, dass wir sie auch warnen sollten vor ‚Fremden‘ in ihren Zimmern? Eine von uns durchgeführte Umfrage weist darauf hin, dass 50 Prozent aller christlichen Kinder in ihren Zimmern bereits einmal eine Begegnung mit einer dämonischen Präsenz hatten. Die meisten meiner Studenten im Seminar hatten schon eine solche Begegnung. Und nachdem sie den Kurs über die Bewältigung geistlicher Konflikte besucht haben, erzählen einige, dass sie gerade während jenes Semesters eine solche Erfahrung machten. Wüssten Sie, was Sie tun sollten, wenn Sie oder Ihr Kind nachts allein von einer solchen Macht terrorisiert würden? Fürchten Sie sich vor einer solchen Möglichkeit?

Die meisten Leute fürchten sich vor unsichtbaren dämonischen Phänomenen, doch vor Gott haben sie keine Ehrfurcht. Die Bibel lehrt uns das Gegenteil. Wir werden angehalten, den Herrn zu fürchten (vgl. Sprüche 1,7), aber wir werden nie aufgefordert, Satan zu fürchten. Furcht vor Satan ist eine unangemessene Reaktion auf die Realität der Geisterwelt. Biblisch zu reagieren heisst, Satans Pläne zu durchschauen und zu lernen, ihm zu widerstehen und vollmächtig über ihm zu stehen.

In Jesaja 8,13-14 (NL) lesen wir: „Erachtet nichts ausser dem Herrn, dem Allmächtigen, als heilig. Ihn sollt ihr fürchten und vor ihm sollt ihr Ehrfurcht haben. So wird er ein Heiligtum sein.“ Gottesfurcht ist die Furcht, die jede andere Furcht vertreibt.



Herr, Du bist die einzig zu fürchtende Instanz in meinem Leben.  
Du bist der allwissende, allmächtige, allgegenwärtige Gott.

